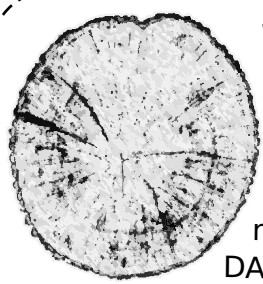

WOW - Danke!

Der WOW- DAY und seine Folgen: Am letzten Freitag war die Freie Waldorfschule nahezu menschenleer, denn der gefährliche WOW-DAY-Virus hatte die meisten Schüler befallen - mit verschiedenen Nebenwirkungen für Stadt, Land und Welt. Viele Kinder hüteten zu Hause nicht das Bett, sondern erledigten wie von selbst verschiedenste nützliche Arbeiten und erleichterten so nicht nur das Herz vieler Eltern, Onkel, Tanten, Omas und Opas sondern auch deren Geldbeutel. Die 7b trieb es nach Bramsche und sie fingen an zu singen und drohten nicht wieder aufzuhören, bis ihnen ordentlich gespendet würde oder ihr Schulbus käme*. Die Parallelklasse dagegen veranstalteten in selbigem Ort eine Tombola und schminkte Kinder. Die 5. Klassen sah man eine gesponserte Wanderung machen, die 3a verkaufte Blumenkugeln und backte Waffeln. Außerdem gab es unzählige Einzelaktionen und nach vorläufigen Erkenntnissen wurde eine Summe von 3500 € erarbeitet. **Kinder in der dritten Welt werden sich freuen!** Die unterstützten Projekte finden sie im Internet unter WOW- Day unter den entsprechenden Links. Herzlichen Dank allen Eltern, Betrieben und Klassen mit Ihren Lehrern für diesen Einsatz.

* mit ihren Sangeskünsten haben auch sie einen erklecklichen Betrag zusammentragen können.

H.Andras

Stuttgart 21: Auf www.campact.de kann man sich an einer E-Mailprotestaktion beteiligen: *"...Statt nach dem brutalen Polizeieinsatz gegen "Stuttgart 21"-Gegner/innen politische Konsequenzen zu ziehen, lädt Baden-Württembergs Ministerpräsident Mappus zu Gesprächen ein, die nichts ändern sollen. Damit lassen wir ihn nicht durchkommen! Fordern Sie den Baustopp und einen Volksentscheid als Ausweg aus der verfahrenen Situation!..."* Bisher wurden über 150.000 E-Mails versandt.

350 ppm: Wissenschaftler gehen davon aus, dass 350 ppm die sichere Obergrenze an CO_2 in der Atmosphäre ist. Gegenwärtig liegt die Konzentration an CO2 in der Atmosphäre bei 390 ppm, schnelles Umdenken tut not, viel schneller als Regierungen und Konzerne es bisher planen. Am 24. Oktober wird darum der internationale Klima-Aktionstag fast alle Länder der Erde abdecken: Es wird in großen Städten große Demos geben und unglaublich kreative Aktionen verteilt auf der Erde, wobei immer die Zahl 350 hervorgehoben werden soll und die Menschen sich für ein Gruppenfoto versammeln, um die Botschaft festzuhalten. 350.org wird die ganzen Fotos zu einer riesigen, weltweiten, visuellen Petition zusammenstellen, die dann über die Medien verbreitet werden soll. Auf der Aktionswebsite kann man bei Interesse die Aktionen in der Umgebung finden oder eigene anmelden.

Alexander Piecha

gefördert durch
DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de